

SICHERHEITSDATENBLATT KLIPLA ThinB KF

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und (EU) Nr. 453/2010	Seite 1/8
Druckdatum 25-02-2019	

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Identifizierung des Produkts

Handelsname: KLIPLA ThinB KF

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes

Verwendung: Professionelle Verwendung

Mineralischer Mörtel

1.3 Identifizierung des Unternehmens

Unternehmen:

Maxfassade Sp. z o.o.

Moniuszki 7

40-005 Katowice

2. Identifizierung von Gefährdungen

2.1.1 Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
Hautreizung	2	H315: Verursacht Hautreizungen
Schwere Augenschäden/Augenreizung	1	H318: Verursacht schwere Augenschäden
Sensibilisierung der Haut	1B	H317: Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen
Toxizität für ein bestimmtes Zielorgan (STOT) - einmalige Exposition, Reizung der Atemwege	3	H335: kann Reizung der Atemwege verursachen

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 In der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) (gültig ab 1. Dezember 2012)

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und (EU) Nr. 453/2010	Seite 2/8
Druckdatum 25-02-2019	

Gefahren-Piktogramm



Signalwort

Gefahr

Vorsichtsmaßnahmen

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P305 + P351 + P338 + P310: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Mehrere Minuten lang mit Wasser spülen; Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen; weiter spülen.

Sofort eine GIFTINFORMATIONSZENTRALE oder einen Arzt aufsuchen.

P302 + P352 + P332 + P313: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Bei Auftreten von Hautreizungen einen Arzt aufsuchen.

P261 + P304 + P340 + P312: Einatmen von Staub vermeiden.

BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein eine GIFTINFORMATIONSZENTRALE oder einen Arzt aufsuchen.

P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften einer Sammelstelle für Abfälle zuführen.

Zusätzliche Hinweise

Hautkontakt mit nassem Zement, Beton oder Mörtel kann Reizungen, Dermatitis oder schwere Hautläsionen verursachen. Es kann zu Schäden an Produkten aus Aluminium oder anderen Nicht-Edelmetallen führen.

2.3. Sonstige Gefahren

KLIPLA ThinB KF kann Reizungen der Atemwege verursachen.

Wenn KLIPLA ThinB KF mit Wasser reagiert, bildet sich eine alkalische Lösung.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und (EU) Nr. 453/2010	Seite 3/8
Druckdatum 25-02-2019	

Aufgrund der hohen Alkalität kann der nasse Zement Haut- und Augenreizungen verursachen.
KLIPLA ThinB KF fällt nicht unter die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der REACH
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

3. Zusammensetzung/Informationen über Inhaltsstoffe

Substanz	Konzentration Bereich (in%)	Registrier- nummer	EI N CE S	CAS	Klassifizierung nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
Portland- Zement	>10%	n.z.		65997- 15-1	Gefahrenklasse und Kategorie	Hinweis auf die Gefahr
					STOT SE 3	H335: Es kann die Atemwege reizen
					Hautreizend 2	H315: Verursacht Hautreizung
					Augenschäden 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden
					Haussensibilität 1b	H317: Es kann eine allergische Hautreaktion verursachen

Das Produkt ist chromatarm gemäß 2003/53/EWG

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und (EU) Nr. 453/2010	Seite 4/8
---	-----------

Druckdatum 25-02-2019

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeiner Hinweis:

Im Zweifelsfall oder bei anhaltenden Symptomen ist ein Arzt zu verständigen.

Versuchen Sie niemals, eine bewusstlose Person dazu zu bringen, etwas einzunehmen.

Bei Bewusstlosigkeit den Patienten in die stabile Seitenlage bringen und einen Arzt rufen.

Bei Einatmung:

Patient an die frische Luft bringen und warmhalten.

Anstrengung vermeiden. Bei Atemstillstand oder unregelmäßiger Atmung künstliche Beatmung anwenden.

Bei Einatmung:

Patient an die frische Luft bringen und warmhalten und ausruhen lassen.

Anstrengung vermeiden. Bei Atemstillstand oder unregelmäßiger Atmung künstliche Beatmung anwenden.

Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen, gründlich mit fließendem Wasser ausspülen und Augenlider mindestens

10 Minuten lang geöffnet halten. Arzt konsultieren.

Bei Verschlucken:

Den Mund mit reichlich Wasser ausspülen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Arzt benachrichtigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Feuerlöschmittel: Hängt von der Brandumgebung ab.

Das Produkt selbst ist nicht brennbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und (EU) Nr. 453/2010 Seite 5/8

Druckdatum 25-02-2019

6. Maßnahmen im Falle einer unbeabsichtigten Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Beachten Sie die in den Abschnitten 7 und 8 beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen.

6.2 Umweltbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Staub mechanisch absaugen.

Ist eine mechanische Staubabsaugung nicht möglich, ist eine geeignete Arbeitsleidung zu tragen.

Verhindern Sie, dass das Produkt in die Kanalisation oder in Oberflächengewässer gelangt.

Das nasse Produkt säubern und in einem Abfallbehälter sammeln.

7. Vorgehensweise und Lagerung

Handhabung:

Staubbildung vermeiden.

Einatmen von Staub vermeiden.

Für gute Belüftung sorgen.

Am Arbeitsplatz nicht rauchen, essen und trinken.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung:

Verpackung fest verschließen

Trocken und frostfrei lagern.

8. Maßnahmen zur Expositionsbegrenzung

Für ausreichenden Luftaustausch und Belüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Staubentwicklung wird das Tragen eines Atemschutzes empfohlen.

8.1 Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Verhindern, dass das Produkt in die Kanalisation oder in Oberflächengewässer gelangt

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und (EU) Nr. 453/2010	Seite 6/8
Druckdatum 25-02-2019	

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Daten

Erscheinungsbild:	Pulver
Geruch:	Nicht anwendbar
PH-WERT:	>10
Löslichkeit:	mischbar in Wasser
Gefrierpunkt:	Nicht anwendbar
Flammpunkt:	Nicht zutreffend
Spezifisches Gewicht:	Nicht zutreffend
Dampfdichte:	Nicht zutreffend
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht zutreffend

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Verwendung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Feuchte Bedingungen bei der Lagerung sind zu vermeiden.

11. Toxikologische Informationen

Über das Produkt selbst liegen keine Informationen vor. Nach unseren Erfahrungen und Informationen verursacht das Produkt bei sachgemäßem Umgang und Gebrauch keine schädlichen Auswirkungen auf die Gesundheit. Reizung von Haut und Schleimhäuten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und (EU) Nr. 453/2010	Seite 7/8
Druckdatum 25-02-2019	

Gefahrenklasse	Kat.	Betrieb
Verätzung der Haut/ Reizung	2	KLIPLA ThinB KF kann bei Kontakt mit feuchter Haut zu Verdickung, Rissbildung und Risse in der Haut verursachen. Bei längerer Exposition in Kombination mit Reibung können sehr schwere Hautläsionen auftreten.
Schwere Augenverletzung/ Augenreizung	1	Direkter Kontakt mit KLIPLA ThinB KF kann zu Schäden an der Hornhaut führen durch Reibung, sofortige oder verzögerte Reizung oder Entzündung. Der direkte Kontakt mit größeren Mengen von trockenem KLIPLA ThinB KF oder mit Spritzern von feuchtem KLIPLA ThinB KF kann zu mäßigen Augenreizungen führen (z. B. Bindehautentzündung oder Augenlidentzündung bis hin zu schweren Augenschäden und Erblindung
Sensibilisierung der Haut	1a	Bestimmte Personen können ein Ekzem entwickeln, nachdem sie dem feuchten KLIPLA ThinB KF aufgrund seines hohen pH-Werts, der bei längerem Kontakt zu einer reizenden Kontaktdermatitis führt, oder aufgrund einer immunologischen Reaktion mit wasserlöslichem Chrom (VI), die eine allergische Kontaktdermatitis verursacht. Die Überempfindlichkeit äußert sich auf unterschiedliche Weise und reicht von einem Ausschlag bis hin zu schwerer Dermatitis und wird durch eine Kombination beider Mechanismen verursacht. Wenn KLIPLA ThinB KF ein Reduktionsmittel für lösliches Cr (VI) enthält und die angegebene Wirkungsdauer dieses Reduktionsmittels nicht überschritten wurde, dann ist eine Überempfindlichkeitsreaktion nicht zu erwarten.
STOT durch einmalige Gefährdung		Die Einwirkung mit KLIPLA ThinB KF kann zu Reizungen der Atemwege (Rachen, Lunge) führen. Husten, Niesen und Kurzatmigkeit können auftreten, wenn die Exposition über den beruflichen Grenzwerten. Berufliche Exposition gegenüber KLIPLA ThinB KF kann zu einer Beeinträchtigung der Funktion der Atemwege führen. Allerdings gibt es derzeit kein zuverlässiges Beweismaterial, um eine Dosis-Wirkungs-Beziehung herzustellen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und (EU) Nr. 453/2010	Seite 8/8
---	-----------

Druckdatum 25-02-2019

12. Ökologische Daten

Es sind keine Daten über das Produkt bekannt. Das Produkt darf nicht in die Kanalisation oder in Oberflächengewässer eingeleitet werden.

13. Abfallentsorgung

Produkt: Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation oder in Oberflächengewässer ist zu vermeiden.

Verpackung: Leere Behälter sind unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer autorisierten Beseitigung-Sammelstelle zuzuführen.

14. Informationen über den Transport

Beim Transport des Produkts müssen die Behälter stets geschlossen sein. Die mit diesen Arbeiten befassten Personen sollten vorab darüber informiert werden, wie sie sich in einem Notfall verhalten sollen. Dieses Produkt ist gemäß (adr/rid,imdg,icao/iata) als nicht gefährlich für den Transport eingestuft.

15. Verordnung

15.1 Spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften für das Gemisch.

Keine

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung.

Keine Daten vorhanden

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beruhen auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und entsprechen den nationalen Rechtsvorschriften. Verantwortung des Anwenders für die Gefährdungsbeurteilung bei der Arbeit, wie sie das Gesetz über Arbeitsbedingungen. Die Informationen in diesem Blatt sollen die für unser Produkt relevanten Sicherheitsvorschriften beschreiben und ist keine Garantie für die Eigenschaften des Produkts.

Maxfassde Sp. z o.o.

Moniuszki 7

40-005 Katowice